

Bibliaden

Power aus Gottes Wort

von Roland Greger - Bibliaden #222 vom 2.8.2026 auf JC channel - Der Jesus Christus Kanal - JCchannel.com

Johannes 13:20

*Jesus spricht: "Wer einen aufnimmt, den ich gesandt habe, nimmt mich auf.
Und wer mich aufnimmt, nimmt den auf, der mich gesandt hat."*

Gott möchte, dass viele Menschen gerettet werden. Deshalb haben wir alle einen Auftrag von JESUS: Wir sollen Menschen für IHN gewinnen und sie in seinem Wort ausbilden (vgl. Mt 28:19-20). In Gesprächen mit Christen höre ich immer wieder Worte wie: „Das habe ich schon mehrfach versucht. Es will doch keiner auf mich hören“.

Darauf gebe ich nur eine Antwort: „Na und?“
- Es liegt nicht in unserer Verantwortung, Menschen in Gottes Reich zu zerren oder mit Gewalt zu überreden. Viele Christen stülpen Nichtgläubigen eimerweise das Evangelium über. Die fühlen sich daraufhin - zu Recht - belästigt und treten entweder die Flucht an oder fangen an zu streiten. Ganz ehrlich, ich kann das verstehen!

Wir sollen in Liebe und Weisheit den Samen des Evangeliums ausstreuen, nicht Menschen zutexten! Es liegt nicht an uns, ob jemand auf diesen Samen reagiert oder nicht. Ich kann ihn lediglich ausbringen und hoffen, dass er aufgeht. Tut er das, dann kann

ich begießen. Aber das Wachstum und letztendlich die Frucht bewirkt Gott allein. Es ist nicht unser Job, „Menschen zu bekehren“. Die müssen alleine umkehren, wir müssen lediglich die Grundlagen dafür legen. Den Rest übernimmt der Heilige Geist.

Du bist gesandt von Jesus! Nimmt dich jemand auf (wenn du von IHM erzählst), dann nimmt er JESUS selbst auf. Aber auch Jesus wurde gesandt, nämlich vom Vater. Wer nun wiederum Jesus aufnimmt, der nimmt damit automatisch Gott, den Vater auf.

Deshalb gib du bei passender Gelegenheit Zeugnis von Jesus. Danach lasse einfach los und den Heiligen Geist wirken. ER ist es, der die Menschen letztendlich zur Umkehr bringt - Wenn sie es zulassen! Lassen sie es zu, dann haben sie Gott aufgenommen und sind so Kinder Gottes geworden. Lassen sie es nicht zu, dann werden sie die Konsequenzen ihres Unglaubens ertragen müssen.

Jesus selbst hat gepredigt und ist weitergezogen. ER hat niemanden gedrängt. So sollten auch wir in seinem Namen handeln!